



# Öffentliche Urkunde

Beurk. Prot. Nr. 172 / 2008

über die Errichtung der

## Stiftung Haus Spalen

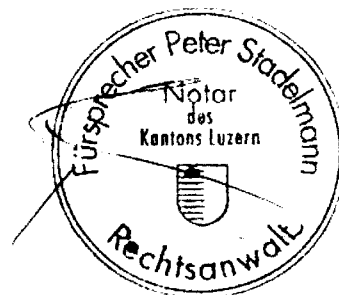
mit Sitz in Basel

Vor dem unterzeichneten Notar des Kantons Luzern erscheint

**Das Angebot - Haus Spalen**, nicht im Handelsregister eingetragener Verein mit Sitz in 4055 Basel, Missionsstrasse 4, handelnd laut Vereinsbeschluss durch den einzelzeichnungsberechtigten Liquidator Martin Ruedi, von Füllinsdorf, wohnhaft in Muttenz

**Stifter**

und erklärt was folgt:



### Vorbemerkung

1. Der Stifter will seinen Vereinszweck neu in der Form einer Stiftung weiterführen. Zu diesem Zweck wurde der Verein *Das Angebot - Haus Spalen* durch Vereinsbeschluss vom 9. Juni 2008 aufgelöst. Im Rahmen der Liquidation des Vereinsvermögens wurde der Vereinspräsident und Liquidator beauftragt, das Vereinsvermögen, umfassend alle Aktiven und Passiven, der vorliegend gegründeten Stiftung zu übertragen.

### Name und Sitz

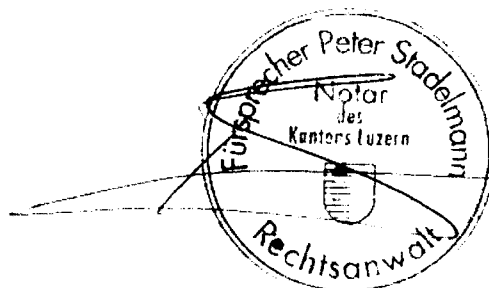
2. Der Stifter gründet unter dem Namen *Stiftung Haus Spalen* eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in Basel.

### Zweck

3. Zweck der Stiftung ist es, auf christlicher Grundlage Menschen insbesondere mit psychischen Einschränkungen, Suchtproblemen sowie HIV-positiven oder AIDS-kranken Menschen ein Obdach mit Familiencharakter als Vorstufe für eine Therapie, und wo dies nicht möglich ist, auch als Langzeitunterkunft, anzubieten. Sie kann dies durch Führung eigener Wohngemeinschaften sowie durch Unterstützung oder Vermittlung anderer Angebote tun. Die Stiftung kann ihr Hilfsangebot auch auf die Nachsorge für die Zeit nach dem Verlassen der Wohngemeinschaft und auf eine ambulante Beratung ausdehnen.
4. Das Angebot der Stiftung richtet sich an einen offenen Bestimmungskreis. Die Stiftung hat ausschliesslich gemeinnützigen Charakter.
5. Die Stiftung kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Stiftung zu fördern, oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen, insbesondere kann sie zur Erreichung des Stiftungszweckes Grundstücke erwerben, veräussern, bebauen, belasten, mieten und vermieten.

### Stiftungsvermögen

6. Der Stifter widmet der Stiftung sämtliche Aktiven und Passiven gemäss revidierter Bilanz vom 31. Dezember 2007 vom heutigen Datum. Die Stiftung übernimmt somit die gesamten Aktiven, ausmachend CHF 915'614.03, sowie das gesamte Fremdkapital, ausmachend CHF 726'482.96. Der revidierte Jahresabschluss 2007 bildet Bestandteil der vorliegenden Urkunde.
7. Der Übergang von Nutzen und Schaden erfolgt rückwirkend per 1. Januar 2008. Die nach dem Bilanzstichtag getätigten Geschäfte werden von der Stiftung übernommen.
8. Jegliche Gewährleistungspflicht seitens des Stifters wird ausgeschlossen.



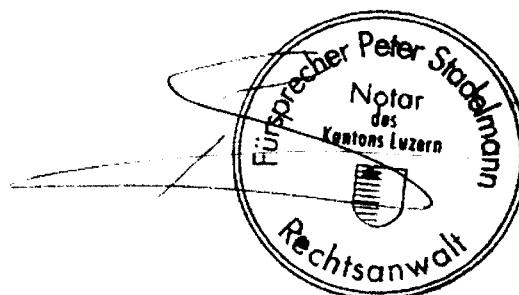
9. Die Stiftung übernimmt sämtliche per 1. Januar 2008 bestehenden und seither neu entstandenen Verbindlichkeiten des Stifters. Sie übernimmt überdies sämtliche bestehenden Verträge gemäss Liste im Anhang zur Aushaltung.
10. Die Stiftung übernimmt die bestehenden Arbeitsverträge gemäss Liste im Anhang zur Aushaltung. Die Mitarbeiter sind orientiert. Es werden nach erfolgter Stiftungsgründung mit den Mitarbeitern der Ordnung halber neue Arbeitsverträge geschlossen. Der Notar hat auf Art. 333 OR hingewiesen, insbesondere auch darauf, dass gemäss gesetzlicher Regelung das Dienstalter der Mitarbeiter auch für die neue Arbeitgeberin verbindlich ist.
11. Das Stiftungsvermögen kann durch Vermögens- und Arbeitserträge, öffentliche und private Beiträge sowie Schenkungen, Erbschaften, Vermächtnisse und Zuwendungen jeder Art erweitert werden.
12. Im Rahmen des Stiftungszweckes entscheidet der Stiftungsrat über Anlage und Verwendung des Stiftungsvermögens.

### Organisation

13. Die Organe der Stiftung sind:
  - a) der Stiftungsrat
  - b) die Revisionsstelle
14. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Personen. Er konstituiert sich selbst. Die zukünftige Wahl und Wiederwahl der Stiftungsratsmitglieder erfolgt durch den Stiftungsrat (Selbstergänzung).
15. Der Stifter wählt erstmalig folgende Personen in den Stiftungsrat:
  - Ruedi Martin, geboren 25. August 1956, von Füllinsdorf, wohnhaft in 4132 Muttenz, Käppelibodenweg 7
  - Dr. Anton Wanner, geboren 11. Januar 1933, von Schleithem, wohnhaft in 4054 Basel, Paradieshofstrasse 139
  - Paul Roser, geboren 5. September 1942, von Basel, wohnhaft in 4125 Riehen, Niederholzstrasse 62
  - Hansruedi Wilhelm, geboren 16. Oktober 1956, von Uerkheim und Basel, wohnhaft in 4127 Birsfelden, Bettingerstrasse 20
16. Der Stiftungsrat kann einen oder mehrere Geschäftsführer bezeichnen.
17. Der Stiftungsrat wählt als Revisionsstelle einen oder mehrere Revisoren oder eine Treuhandgesellschaft, die das Rechnungswesen prüft.

### Stiftungsreglement

18. Bezüglich Organisation, Beschlussfassung und Kompetenzen des Stiftungsrates, der allfälligen Geschäftsführung und der Revisionsstelle erlässt der Stiftungsrat ein Stif-



tungsreglement. Das Reglement kann jederzeit im Rahmen der Zweckbestimmung und der vorliegenden Stiftungsurkunde durch den Stiftungsrat geändert werden.

### Schlussbestimmungen

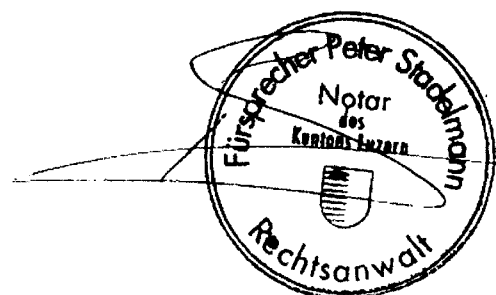
19. Im Falle einer Auflösung der Stiftung durch Liquidation ist das verbleibende Stiftungsvermögen einer anderen steuerbefreiten Organisation mit ähnlicher Zwecksetzung mit Sitz in der Schweiz zuzuwenden.
20. Folgende Beilagen liegen anlässlich der Gründung vor:
  - Beschluss der Vereinsversammlung der Stifterin vom 9. Juni 2008
  - Revidierter Jahresabschluss 2007
  - Liste der übernommenen Arbeitsverträge
  - Liste der zur Aushaltung übernommenen Verträge
  - Wahlannahmeerklärungen der Stiftungsräte
  - Wahlannahmeerklärung der Revisionsstelle
21. Der unterzeichnete Notar wird mit Substitutionsrecht bevollmächtigt und beauftragt, für die Vorbereitung der Handelsregisteranmeldung besorgt zu sein. Er wird ausdrücklich ermächtigt, Änderungen rein formeller Art von sich aus vorzunehmen.
22. Die vorliegende Urkunde wird siebenfach ausgefertigt: Je ein Exemplar für den Stifter, die Stiftung, das Handelsregisteramt, die Aufsichtsbehörde, die Revisionsstelle, die Steuerbefreiungsbehörde (zu Handen der Stiftung) und den Notar.

Die vorstehende Urkunde wurde dem Stifter vom Notar vorgelesen und erläutert. Sie entspricht dem Willen des Stifters.

Luzern, 23. Juni 2008

### Das Angebot - Haus Spalen

  
.....  
Ruedi Martin



## Beurkundung

Der unterzeichnete Notar des Kantons Luzern beurkundet hiermit, dass er die vorliegende Urkunde der Urkundspartei vorgelesen hat, dass diese dem ihm von der Urkundspartei mitgeteilten Willen entspricht und dass die Urkundspartei die Urkunde in seiner Gegenwart unterschrieben hat. Die Urkundspartei hat sich durch einen amtlichen Ausweis ausgewiesen. Die in der Urkunde erwähnten Beilagen haben der Urkundspartei vorgelegen.

Luzern, 23. Juni 2008

Der Notar:

